



CDU-Fraktion – Fraktion B'90/Die Grünen • Rathaus • 45655 Recklinghausen

Herrn
Bürgermeister
Christoph Tesche

- im Hause -

Ihr Zeichen

Unser Zeichen
po-vs-mz

CDU-FRAKTION
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN

Rathaus • Raum: 1.09 – 1.11

Telefon: 02361 50 10 30

E-Mail: cdu.fraktion@recklinghausen.de

FRAKTION BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
IM RAT DER STADT RECKLINGHAUSEN

Rathaus • Raum: 1.16

Telefon: 02361 50 10 50

E-Mail: Fraktion.B90_GRUENE@recklinghausen.de

Recklinghausen, den 7. Februar 2022

Antrag: Das Prinzip der Schwammstadt auf den öffentlichen Flächen umsetzen

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktionen aus CDU und Bündnis 90/Die Grünen bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf der Tagesordnung der Ratssitzung der Stadt Recklinghausen, am 21. Februar 2022, zu berücksichtigen:

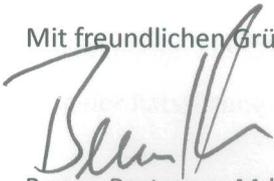
Die Verwaltung wird beauftragt darzustellen, wie das Schwammstadtprinzip noch besser bei der Aufteilung und Gestaltung der öffentlichen Flächen berücksichtigt werden könnte. Es sollen konkrete Vorgaben entwickelt werden zur Umsetzung bei der Neu- und Umgestaltung von Straßenräumen, öffentlichen Plätzen und Grünflächen. Dabei sollen folgende Punkte berücksichtigt werden:

- Erhöhung des unversiegelten und versickerungsfähigen Flächenanteils
- Möglichkeiten zur Erhöhung der Wasserspeicherung und Darstellung des Potentials für die Vegetationsbewässerung
- Darstellung der Möglichkeiten für Filterung / Behandlung von verunreinigtem Oberflächenwasser (Problematik Reifenabrieb) bei Rückführung in den Wasserkreislauf
- Darstellung, wie Recklinghäuser Bäche durch Renaturierung und Gestaltung mehr Wasser speichern können und wie durch das Rückholen auf die Oberfläche die Aufheizung reduziert werden kann.
- Überprüfung und Anpassung der Ausführung von Standarddetails, Querschnitten, Bodenaufbauten etc.
- Zeitnahe Umsetzung in Pilotprojekten bei laufenden Verfahren

Begründung:

Die Stadt Recklinghausen ist eine sehr dicht versiegelte Stadt. Daher muss sie auf die veränderten Klimaeinflüsse mit deutlich mehr Wetterextremen besonders im öffentlichen Raum reagieren. Starkregen und Hitzewellen werden zunehmen. Das Prinzip der Schwammstadt, das die Stadt Recklinghausen teilweise verfolgt, ist hier der richtige Ansatz. Damit wird ermöglicht, dass auch große Wassermengen gut lokal und dezentral aufgenommen und gespeichert werden und diese Speicher auch bei wenig Regen für die Vegetation und die Abkühlung der Stadt genutzt werden können. In den öffentlichen Grünflächen kann durch Gestaltung mit Mulden und entsprechendem Bodenaufbau und Bepflanzung die Speicherkapazität von Regenwasser erhöht werden und zur Bewässerung der Bäume genutzt werden. Bei der Entwicklung von mehr Speichermöglichkeiten sind Lage und Entwicklung des Grundwassers und der vorhandenen Bäche zu berücksichtigen. Mehr Wasserfläche z.B. durch das Rückholen von unterirdisch verlaufenden Bächen kann für Kühlung und Bewässerung sorgen. Vorhandene sollten auf das Potential weiterer Renaturierungsmaßnahmen überprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Benno Portmann MdL
CDU-Fraktion



i.V. Volker Schäper
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen